

Sehr geehrter Damen und Herren Kampagnen-Verantwortliche,

ich begrüße prinzipiell ihre Kampagne und habe auch sofort das Plakat ausgehängt. Leider betreiben Sie, was meine Fachrichtung angeht, das gleiche Spiel wie die Massenmedien und einige Kollegen anderer Fachrichtungen: In Ihrem homepage-Bereich "Fachrichtungen" verschweigen sie die meine. Der Begriff "Psychiater" gibt es einfach nicht. Statt dessen sehr wohl den Begriff "Neurologe" und den Begriff "Psychotherapeuten". Wer behandelt wohl Demenzpatienten, Schizophrene, geistig Behinderte, Alkoholranke, Drogenabhängige und Manisch-Depressive, sowie hirnorganisch Wesensveränderte. Darf ich die zukünftig bei überquellendem Wartezimmer zum nächstgelegenen Neurologen oder Psychotherapeuten schicken? Glauben Sie denn wirklich, die bekommen dort eine Behandlung lege artis? Vielleicht verweise ich die Bedauernswerten lieber zum Weihnachtsmann oder zum Osterhasen. Oder: Bemühen Sie sich bitte um sachliche und damit fachlich richtige Aufklärung und machen sich die Mühe, den 200 Jahre alten Berufsstand der "Psychiater" nicht weiter durch Verleugnung und durch Verschweigen zu diskreditieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jakobeit